Gemeinsam Bank

Sitzgruppe mit Wangen aus Beton, Mosaiken und Sitzflächen aus Holz

So funktioniert´s

Selber machen, gemeinsam herstellen, fertig kaufen - alles möglich. Sie entscheiden, wie Ihre Bank entstehen und wie sie aussehen soll.

Möchten Sie einen fertigen Bausatz und die Bank selbst zusammenbauen und aufstellen?

Möchten Sie, dass wir zu Ihnen kommen und in einem Projekt vom Betonguss, über die Herstellung und Verklebung der Mosaike, bis hin zur Endmontage inkl. Holzarbeiten alles gemeinsam machen?

Oder ist eine Kombination daraus am besten für Sie geeignet? Sollen bestimmte Teile vorgefertigt werden, während Sie einzelne Arbeiten selbst ausführen?

Gemeinsam Bank

Berufsbild: Beton- und Stahlbetonbauer/in, Maurer/in

1.Form zusammen bauen.

Für den Betonguss wird eine Schalung zusammengebaut und für das Gießen vorbereitet.

- Schalung auf Schäden und Sauberkeit überprüfen
- Einzelteile der Schalung zusammensetzen und mit Akkuschrauber zusammenschrauben.
- Einsätze zum Herstellen von Vertiefungen für die Mosaike einfügen.
- Abdichten der unteren Kanten und Stöße
- Schalungsöl dünn auftragen
- Schalung mit Wasserwaage ausrichten.

2.Betonguss

Nachdem die Schalung vorbereitet ist, kann nun die Betonwange gegossen werden.

- Arbeitsplatz einrichten (Strom und Wasser bereit stellen, Boden abdecken, Maschinen, Eimer, Kelle und Betonmischung bereit legen)
- Estrichbeton-Fertigmischung mit Wasser mischen. Zur Verbesserung der Betonqualität kommen Zuschläge hinzu.
- Armierung aus Eisen in Form biegen und mittig versenken.
- Oberfläche mit Kelle oder Pinsel glätten
- Arbeitsplatz aufräumen und säubern

3. Betonwangen schleifen

Um eine gleichmäßige schöne Oberfläche zu erhalten, werden die Betonwangen trocken geschliffen. Dazu verwenden wir Einhandwinkelschleifer mit regulierbarer Geschwindigkeit, Schleifteller und Schleifmittel für Beton. Wegen des hohen Staubaufkommens ist hier besonders auf Arbeitssicherheit zu achten (Mundschutz und Schutzbrille, evtl. Gehörschutz).

- Schleifen von allen Seiten
- Felder für Mosaik ausbürsten
- Abkehren und Abwaschen

Berufsbild: Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in

4. Mosaik legen

In den Betonwangen sind Felder ausgespart, die individuell mit Mosaik gestaltet werden.

Aus Glasmosaiksteinen werden Farbdesigns und Muster entwickelt. Dazu werden farbige Entwürfe hergestellt und anschließend realisiert. Die Mosaiksteine werden in Legematten gelegt und anschließend komplett mit einer Transferfolie abgenommen und in die Betonwangen eingeklebt. Diese so genannte “indirekte Methode” ermöglicht es, das Mosaik komplett vorzufertigen.

5. Mosaik kleben

Die fertigen Mosaike werden in die Aussparungen eingeklebt.

- Abkleben der Aussparungen mit Klebeband zum Schutz der Betonwangen.
- Flexiblen Fliesenkleber für die Verwendung im Außenbereich anmischen.
- Auftragen des Klebers mit Zahnspachtel
- Einsetzen des vorbereiteten Mosaikes in das Kleberbett.

6. Mosaik ausfugen

Das Mosaik wird verfugt.

- Das Mosaik im Kleberbett wird von der Transferfolie befreit.
- Falls nötig, werden Ausbesserungen am Mosaik vorgenommen.
- Flexible Fugenmasse wird mit Wasser angerührt.
- Auftragen der Fugenmasse mit den Händen.
- Während die Fugenmasse trocknet, wird das Mosaik nach und nach von überschüssiger Masse befreit.
- Mosaik polieren.

Berufsbild: Tischler/in, Zimmerer/Zimmerin

7. Maße bestimmen und Herstellen von Holzsitzflächen

Zwischen den Betonwangen werden bei der Endmontage Sitzflächen aus Holz eingefügt.
Um Länge und Winkel der herzustellenden Holzteile bestimmen zu können, werden Konstruktionszeichnungen angefertigt. Dazu wird der spätere Aufstellungsort in Augenschein genommen und vermessen. Es wird ein Radius bestimmt, in dem die Sitzgruppe in Form eines Kreissegmentes aufgestellt werden soll.

Mit den gewonnenen Daten werden Konstruktionszeichnungen im Maßstab 1:10 angefertigt. Aus diesen Zeichnungen werden Längen und Winkel der Hölzer entnommen.

8. Holzsitzflächen montieren

Für die Sitzflächen werden Holzdielen mit ca. 14 cm Breite und 2,6 cm Materialstärke verwendet. Die gewonnenen Maße werden auf das Holz übertragen und angezeichnet. Anschließend werden die Einzelteile mit einer Stichsäge zurecht gesägt, Löcher für die spätere Befestigung gebohrt und das Holz wird geschliffen.

Zu guter Letzt werden die verschiedenen vorbereiteten Einzelkomponenten zum Aufstellungsort transportiert. Für die Betonwangen ist eine Schwerlast-Sackkarre nötig.

9. Endmontage

In die Betonwangen werden seitlich Löcher gebohrt, damit Winkel für die Befestigung der Sitzflächen angebracht werden können.

Vor Ort werden die Wangen, der Konstruktionszeichnung gemäß, in Position gebracht. Die Winkel und die Hölzer für die Sitzflächen werden montiert.

Da auf Grund von Bodenunebenheiten die Maße für die Rückenlehnen immer variieren können, werden die Hölzer hierfür direkt vor Ort ausgemessen, gesägt, gebohrt, geschliffen und mit Schloßschrauben befestigt.